

Medienmitteilung

Bern, 21. Oktober 2019

Ab heute arbeiten Frauen gratis

Die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern beträgt nach wie vor fast 20 Prozent. Umgerechnet bedeutet das: Frauen arbeiten vom 21. Oktober bis Ende Jahr gratis – ein unhaltbarer Zustand. AvenirSocial, Berufsverband Soziale Arbeit, appelliert deshalb an Bund, Kantone und Arbeitgebende, endlich konkrete Massnahmen zur Realisierung der Gleichstellung der Geschlechter zu ergreifen.

Auch die Soziale Arbeit ist vor Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts nicht gefeit. Heute machen Frauen ganze 80 Prozent der Fachpersonen in der Sozialen Arbeit aus. In Leitungsfunktionen sind sie hingegen stark untervertreten. Die Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) aus dem Jahr 2016 belegen dies: Ein Jahr nach Bachelor-Studienabschluss FH in Sozialer Arbeit nehmen 10 Prozent weniger Frauen als Männer eine Führungsfunktion ein. Und im weiteren Berufsleben geht die Schere noch weiter auseinander.

Bezüglich Lohngleichheit steht es ebenfalls nicht zum Besten. Der Lohnverlust im Vergleich zu männlichen Kollegen beträgt für eine Sozialpädagogin mit Fachhochschulabschluss in einem Heim z.B. monatlich 457 Franken (Standardlohn gemäss Lohnrechner des BFS). «Wir fordern, dass auch in der Sozialen Arbeit endlich Lohngleichheit herrscht!», sagt Simone Gremminger, Präsidentin von AvenirSocial.

Um diese Missstände zu bekämpfen hat AvenirSocial im Rahmen des Frauenstreiks vom 14. Juni Forderungen an Bund, Kantone und Arbeitgebende verabschiedet und fordert diese dazu auf, endlich konkrete Massnahmen zur Realisierung der Gleichstellung der Geschlechter zu ergreifen:

- Aufwertung der Berufe der Sozialen Arbeit!
- Reelle, freie Berufswahl nach Fähigkeiten und Neigungen, nicht nach Geschlechterstereotypen!
- Mehr Frauen in Führungspositionen der Sozialen Arbeit!
- Volle Lohngleichheit!
- Anerkennung der Carearbeit!
- Nulltoleranz bei Sexismus und Gewalt an Frauen!
- Kampf gegen die Armutsfaktoren!

Weitere Informationen und die konkreten Massnahmen zu den Forderungen von AvenirSocial finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Simone Gremminger, Präsidentin AvenirSocial, 078 746 75 16
Annina Grob, Co-Geschäftsleiterin AvenirSocial, 031 380 83 08